



Liebe SVHler

Auch dieses Jahr beginnen wir mit der **Generalversammlung**, der 48. vom 26. Oktober 2024 an, welche im Restaurant Löwen in Sins stattfand. Wie immer eine zackige, aber nicht unseriöse Angelegenheit. Die verschiedenen Berichte wurden alle so präsentiert, dass das Zuhören auch Spass machte. Soweit gab es auch keinerlei Überraschungen, bis dann zum Traktandum Wahlen; da gab es eine Erneuerung im Vorstand. Dieser wurde nämlich mit Daniel Leber und Claudio Dürger von 5 auf 7 Personen erweitert und ja, die beiden haben sich bisher neben den anderen 5 ausgezeichnet bewährt. Im Anschluss an die GV ging es zum Apéro, wo uns die lieben Frauen bereit sehnsüchtig erwarteten. Zusammen genossen wir einen schönen Abend mit feinem Essen und Trinken sowie diversen Laudationen, Gratulationen etc.

Wie jedes Jahr durften wir Geschenke für die Kinder und Jugendlichen vom **Heilpädagogischen Zentrum** in Hagendorn besorgen. Ein grosses Dankeschön geht an unseren Samichlaus Martin Spillmann und die beiden Schmutzlis, André Bitzi und Jörg Beck. Es ist einfach immer wieder eine grossartige Begegnung mit den lachenden und freuenden Kindern. Herzlichen Dank allen Beteiligten.

Am 19. Dezember trafen sich 21 SVHler zum **Jahresschlusshöck** in der wunderschönen Räumlichkeit der Destillerie Limacher. Während dem Apéro wurden wir mit interessanten Details über die Destillerie sowie die Zubereitung des der diversen Gin-Sorten informiert. Danach wurde das durch die Metzgerei Rogenmoser zubereitete Essen

serviert. Angefangen mit einer hervorragenden Suppe, gefolgt von einem Tomahawk Steak begleitet mit Kartoffeln und Gemüse. Als krönender Abschluss wurde ein wunderbares Dessert serviert. Eigentlich alles wunderbar, lediglich Kritik gab es für die viel zu wenig berechnete Fleischmenge. Bei einer festlichen Atmosphäre und tollen Stimmung ging der Jahresschlusshöck mit guten Wünschen zu Ende und alle freuen sich bereits wieder auf die ersten SVH-Aktivitäten im neuen Jahr.

Am 11. Januar fuhren 13 SVHler mit dem Zug nach Zürich. Ziel; das **Eishockeyspiel ZSC gegen EVZ**. Im SVH-Bahnwagen durfte natürlich ein Schluck Weisswein und ein Säcklein Chips nicht fehlen. Beim Stadion angekommen, wurden wir in Empfang genommen und ins hammermässig schöne Stadion-Restaurant geführt. Dort verköstigten wir uns mit einem wunderbaren Vorspeisen- / und Hauptgang-Buffer. Dazu gab es entsprechend ausgepresste und gegärte Trauben. Abgeschlossen wurde der

kulinarische Teil mit einer süssen Überraschung. Danach führte uns eine sympathische Dame an unsere Sitzplätze, wo wir zusammen mit 11'987 weiteren Zuschauern ein spannendes, emotional hochstehendes und rasantes Spiel genossen. Schliesslich gewann der EVZ 1:2 und konnte drei Punkte mit nach Zug nehmen (im Nachhinein hat es zwar nichts genützt, der ZSC ist trotzdem Meister geworden 😊).

Der **Schmudo** fand am 27. Februar statt. Fünf SVHler trafen sich im Rialto. Auch wenn wir nur zu fünft waren, genossen wir den Abend mit Speis und Trank sowie Anhörung und Ansehung der Darbietungen, insbesondere der drei Damen vom Grill.

Am 04. April waren folgende Personen an der **Hünenberger Gewerbe Ausstellung** im Gastrobereich bzw. im Service, Buffet und in der Küche im Einsatz:

Marion Häfliger, Zita und Roberto Sisi, Monika und René Sägesser, Beat Baumgart, Ludo Gajdos, Oscar Sastre, Dominik Barmet.

Herzlichen Dank für den grossartigen und strengen Einsatz zugunsten der SVH-Kasse.

Am Freitag, 13. Juni trafen sich 11 SVHler und eine SVHlerin zur **Betriebsbesichtigung der Brauerei Baar**. Bei einer sehr interessanten und kompetenten Führung wurden wir in die Geheimnisse der Braukunst eingeweiht und gleichzeitig lernten wir einer der ältesten Brauereien der Schweiz näher kennen.

Im Anschluss durften wir auf der Gartenterrasse des Restaurants Brauerei die verschiedenen Biere degustieren und danach bei schönstem Abendwetter zusammen das «Znacht» und Zusammensein geniessen.

Am 10. Juli fand das alljährliche **Grillieren anstelle Trainieren** statt. 23 SVHler erfreuten sich bei schönstem Wetter die feinen Fleischstücke auf dem Grill brutzeln zu lassen. Die einen sogar inklusiv der Verpackung. Zusammen mit den gesponserten Salaten, dafür ein Dankeschön, sowie einem Schluck Wein wurde dann zusammen gespiesen. Später gab es noch feine Desserts, auch hier den Mitbringern ein herzliches Dankeschön. Wie immer ein saugemütlicher Anlass. Die letzten Mohikaner versuchten dann in der Dunkelheit so gut wie möglich die öffentliche Grillstelle sauber zu hinterlassen. Die Kontrolle bei Tageslicht zeigte dann, dass dies uns tiptopp gelungen ist.

Am Samstag / Sonntag, 23. / 24. August fand in Hünenberg das 50-jährige Jubiläumsfest der kath. Kirche HG, das sogenannten **Hübiläum** statt. Ein grossartiges Dorffest für die gesamte Hünenberger Bevölkerung. Der Sportverein war sowohl im Gesamt-OK mit

Daniel Leber für die Werbung sowie meine Wenigkeit für die Gastronomie und einem grossen Stand mit div. Grilladen, Pommes, Getränken usw. auf dem Dorfplatz vertreten. Dieser Stand wurde unter der Leitung von Christoph Häfliger und Beat Baumgart geführt und ja, sie haben zusammen mit Ashi, Bruno Annen, Claudio, Daniel, Dominik, Michaela und Padi Din, Milan, Oscar, Paul, Zita und Roberto Sisi, Rooney, Simon und Trix Heizmann, eine Top-Leistung vollbracht. Der Dorfplatz war mehr oder weniger immer voll

besetzt und dementsprechend wurde gegrillt und frittiert, was das Zeug hält. Ein grosses

Dankeschön dem SVH, welcher mit seinem Einsatz einen grossen Teil zum super Gelingen dieses Dorffestes beisteuerte. Der grösste Lohn war aber eindeutig die haufenweisen Komplimente, welche wir entgegennehmen durften. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Am 20. September reisten fünf SVHler namens, Christoph Häfliger, Dani Leber, Paul Küng, Thomas Böhme und René Sägesser nach Oberägeri um an einer sehr strengen Wanderung teilzunehmen und zwar an der **Bierwanderung**. Dass dieser Anlass nichts für Untrainierte ist, war uns bewusst. Entsprechend haben wir uns darauf vorbereitet. Ob für die Wanderung oder das Biertrinken lassen wir an dieser Stelle mal offen. Fakt ist, dass wir es wirklich sehr lustig und einfach Spass pur hatten. Im Anschluss an die strenge Wanderung, dislozierten wir nach Zug ins Restaurant Barakka, wo wir mit Essen und Trinken unsere Batterien wieder luden, damit wir für das anschliessende Eishockeyspiel EVZ gegen SCRJ Lakers wieder voll parat waren.

Grundsätzlich sind wir am Schluss der SVH-Jahres..... aber nur grundsätzlich, weil grundsätzlich gehören natürlich noch viele andere SVH-Sachen ins Jahresprogramm. Jeden Donnerstag treffen sich unsere Jungen zum Fussballspielen im Rony, egal bei welchem Wetter - ausser Gewitter - oder in der Dreifachhalle zum Unihockey- und Fussballspielen, da definitiv egal bei welchem Wetter sowie anschliessenden im Höck. Finde ich grossartig!

Jeden Donnerstag treffen sich unsere etwas älteren Jungs, um irgendeine Unternehmung zu absolvieren. Im sportlichen Bereich BBB sprich Billard, Bowling, Boule, aber auch Dart, Minigolf und vieles mehr. Im kulturellen Bereich zahlreiche interessante Besuche und Besichtigungen sowie im gesellschaftlichen und kulinarischen Bereich diverser Art und natürlich auch beim SVH Höck. Finde ich grossartig!

Jeden..... ok, fast jeden, also ab und zu am Donnerstag trifft sich die Sportgruppe, oft zwar direkt im Höck, aber natürlich auch für sportliche Aktivitäten. Finde ich grossartig!

Ja und da haben wir doch noch eine vierte Gruppe, welche nicht zu vergessen ist. Unser SVH Chor, welche nach wie vor fleissig jeden Dienstag probt. Werbung in Sängersachen: *Singst du gern ist alles schon klar, probe mit uns, wir sind eine glatte Schar. Auch auftreten tun wir gern, egal ob hier oder da oder sogar mal in Bern. Du bist herzlich willkommen im einzigartigen SVH-Chor Schweiz und denk dran nach dem Proben geht es ab in die Beiz.* Finde ich grossartig!

An dieser Stelle ein einfaches, aber herzensgrosses Dankeschön an euch alle. Ihr prägt den SVH, ja ihr seid der SVH und mit den vorangehenden erwähnten Aktivitäten haltet ihr den SVH am Leben und dafür Danke ich euch allen. Auch dieses Jahr geht ein spezielles DANKE an meine Vorstandskollegen, welche mich so nehmen wie ich bin, aber natürlich auch ihre ehrliche Meinung äussern, was ich sehr schätze. Wir sind absolut nicht immer derselben Meinung, aber schlussendlich

diskutieren wir darüber, lösen alle Probleme und Bobolis und vor allem sind wir fair zueinander. Ich versuche mich langsam zurückzuziehen, was mir noch nicht immer wirklich gelingt. Nicht weil es sonst nicht funktioniert, nein überhaupt nicht, sondern weil ich manchmal einen sturen Grind habe. Weil der Vorstand besteht aus 7 top motivierten SVHler, welche viele gute neue Ideen haben, ohne den Verein grundlegend zu verändern und dessen SVH-Herz unaufhörlich und ohne Herzscherz schlägt und funktioniert.

Dafür Danke ich euch von ganzem Herzen.
Finde ich grossartig!

Meilensteine

Folgenden Personen gratuliere ich nochmals zum Jubiläumsgeburtstag.
Damit sind alle im SVH Jahr gemeint, also vom 01.10.24 – 31.09.25.

90 Jahre: Ueli Labhart

80 Jahre: Armin Aklin, Erich Fischer, Hans Tresch, Franz Baggenstos,

70 Jahre: Pirmin Twerenbold, Kari Schenk

60 Jahre: Milan Vopalka, Erwin Christen

50 Jahre: Patrick Din, Dominik Barmet, Ramon Müller, Sascha Rohner

Natürlich wünsche ich euch allen alles Gute, insbesondere eine gute Gesundheit und ich wiederhole mich zum Xten-Mal sehr gerne. Der SVH zeichnet sich nicht nur mit seiner Vielfältigkeit aus, nein auch mit seinen grossen Kamerad- und Freundschaften, welche zum Teil auch weit über den Sportverein hinaus gehen. Alle im SVH können sich jederzeit auf Unterstützung jeglicher Art verlassen. Sei dies in guten sowie in weniger guten Zeiten. Und unter vielen anderen Sachen, Begebenheiten etc. bin ich sowas von stolz auf den Sportverein Hünenberg, was ich auch immer wieder gegen aussen, also gegenüber Nicht-Vereinsmitgliedern äussere.

Danke dafür!

Die letzten „Dankeschöns“ gehen wie immer an unsere Sponsoren:

- Albis Bettwaren, Affoltern am Albis, vd Martin Spillmann
- Auto Furrer AG, Hünenberg
- Leila AG, Zug, vd Walter Riedweg
- Schärer & Beck AG, Sanitär und Heizungen, Steinhausen, vd Jörg Beck
- Stefan Grab
- Restaurant Degen, Hünenberg
- Restaurant Rialto, Hünenberg
- Restaurant Wartstein, Hünenberg
- Restaurant Wart, Hünenberg
- Restaurant Raben, Cham, vd Ludo Gajdos
- Restaurant Breitfeld, Rotkreuz
- Restaurant Löwen, Sins

Und zuletzt:

Was ist der kleinste Bauernhof der Welt?
Ein Polizeiauto! Vorne sitzen die Bullen und hinten die armen Schweine.

Herzlichen Dank
Euer Präsident

René Sägesser